

Sonnen- und Hitzeschutz-Konzept der Kita „Schatzinsel“

Unser Motto: Sonnenschein genießen- aber sicher.

Notwendigkeit von Sonnenschutz:

Warum ist Hitze und Sonnenschutz ein wichtiges Thema für unsere Kita?

Auszug aus dem Hitzehandbuch der LH Dresden:

Säuglinge, Kleinkinder und Kinder sind besonders von den Folgen des Klimawandels betroffen. Sie wachsen zunehmend in einer nicht mehr intakten Umwelt auf und erleben aller Voraussicht nach verstärkt die Folgen der Erderwärmung als Erwachsene ab der zweiten Hälfte des Jahrhunderts. Da sich der kindliche Organismus noch in der Entwicklung befindet, reagiert er empfindlicher auf äußere Einflüsse und Schadstoffe. Kleinkinder und Kinder haben noch nicht die gleichen wärmeregulatorischen Mechanismen wie Jugendliche oder Erwachsene, um sich an starke Wärmebelastungen anzupassen. Sie haben daher eine geringere physiologische Hitzetoleranz. Bildungseinrichtungen wie Kitas spielen im Leben und in der Entwicklung von Kindern eine wichtige Rolle. Kinder verbringen die meiste Zeit des Tages hier. Zudem haben die Einrichtungen einen Schutz- und Bildungsauftrag. Besprechen Sie die gesundheitlichen Auswirkungen von Hitze auf den menschlichen Körper und Schutzmöglichkeiten mit den Kindern.

Mehr Informationen unter:

https://www.dresden.de/media/pdf/gesundheit/WHO/SGP_Hitze-Handbuch.pdf

Sonnencreme

- Das Kind wird vor dem Besuch der Kita durch die Eltern mit Sonnenschutzmittel eingecremt. Das ist für den Aufenthalt im Freien am Vormittag.
- Das Kind wird am Nachmittag im Krippenbereich durch die Erzieherin eingecremt. Das ist für den Aufenthalt im Freien am Nachmittag.
- Im Kindergartenbereich cremt sich das Kind am Nachmittag vor dem Aufenthalt im Freien selbständig ein. Die päd. Fachkräfte begleiten/unterstützen es dabei.
- Im Krippenbereich nutzen wir eine einheitliche Kita- Sonnencreme (Garnier Ambre Solaire, Kids Sensitive expert+, Sonnenschutz-Spray, LSF 50).
- Im Kindergartenbereich bringen die Eltern eine eigene Sonnencreme für das Kind mit und hinterlegen diese im Garderobenfach des Kindes. Die Creme wird mit dem Namen des Kindes beschriftet.

Sonnenmütze

- Das Kind hat in der Kita im Garderobenfach eine (Sonnenschutz)Mütze, welches es von zu Hause mitgebracht hat.
- Wünschenswert wäre eine leichte luftdurchlässige Mütze mit Nackenschutz.
- Ein Cap ist ungünstig, da es zu Hitzestau unter dem Cap kommt und der Nackenbereich nicht geschützt wird.

Umgebung

- Die Kita bietet ausreichend Sonnenschutzbereiche (Schattenplätze durch Bäume und Sonnensegeln) im Außengelände an.
- Erzieher achten darauf, dass Kinder wenn möglich im Schatten spielen.
- Zusätzlich werden Kühlmöglichkeiten angeboten (Wasserspiele, Planschbecken, Gartendusche)
- Den Kindern wird die Möglichkeit angeboten (Kind wird gefragt) im Gebäude zu bleiben. Dafür wird es eine Spielgruppe in einem Gruppenzimmer geben, welche durch eine Erzieherin betreut wird. (Anm. Das ist nur möglich, wenn ausreichend Personal zur Verfügung steht.)

UV Index

- Ab einen UV Index von 8 findet in der Zeit von 11:00-15:00 Uhr kein Aufenthalt im Freien statt.
- Ab einen UV Index von 6 wird der Aufenthaltes im Freien intensiv betreut (Schattenaufenthalt, Trinkpausen, verkürzter Aufenthalt usw.)
- Ab einem UV Index von 3 sind Sonnenschutzmaßnahmen (Creme + Mütze/Kleidung/Schuhe) erforderlich
- Bei einem UV Index kleiner 3 ist kein Sonnenschutz notwendig
- Flüssigkeitszufuhr
- Kinder benötigen an Hitzetagen mit mehr als 30 Grad Lufttemperatur das 2-3 fache an der sonst notwendigen Trinkmenge.
- Jedes Kind hat stets Zugang zu seiner Trinkflasche.
- Erzieherinnen erinnern die Kinder an das Trinken.
- Trinkpausen werden organisiert.
- Obst wird ganztägig im Gruppenzimmer angeboten.
- Getränkespender im Flur ist vermehrt zu befüllen.



Sonstiges

- Besonderes Augenmerk gilt chronisch und akut erkrankten Kindern
- Ab einem UV Index von 3 sollten Kinder im Gebäude bleiben, wenn sie nicht eingecremt sind und keine Mütze tragen
- Die Kita hält Ersatzmützen und Kleidung bereit
- Kinder die noch nicht eingecremt sind, können das in der Kita selbst nachholen
- notwendigen Einzelregelungen bedarf es einer Abstimmung zwischen Eltern und Kitaleiter
- In den Zimmern werden Lüfter aufgestellt
- Kinder werden über Tagesbildungsprojekt zum Thema Sonnen- und Hitzeschutz aufgeklärt

Weitere Informationen unter:

- <https://www.uksachsen.de/informationen-service/projekte/sonnenschutz-statt-sonnenfrust>